



Wendland Zerspanungs-Technik GmbH

Fachbetrieb nach §19 I WHG

Drehen · Fräsen · Bohren · Rotationssymmetrische Werkzeuge
Schmiedewerkzeuge · Stahl-, Anlagen- und Maschinenbau

Wendland Zerspanungstechnik GmbH · Am Räsberg 2 · 29456 Hitzacker



Am Räsberg 2
29456 Hitzacker
Tel. 0 58 62 / 94 18-0
Fax 0 58 62 / 94 18-18
E-Mail: info@wzt.de
Internet: www.wzt.de

Straßenverkehrsbehörde
Stadt Hitzacker
Samtgemeinde Dannenberg
Bauamt Lüchow
Landrat DAN Herr Schulz

Bankkonto: Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg
(BLZ 258 501 10) Kto. 42 004 663

Verlegung/Verkürzung der 30 km/h Zone am Sarensecker Weg

Hitzacker den 16.08.17

Sehr geehrten Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Verlegung des in Richtung Hitzacker stehenden Schildes „Ende 30“ am Sarensecker Weg um ca. 250-300m in Richtung Sarenseck, auf die Ecke Salamanderweg - Sarenseckerweg.

Der Augenblickliche Standort konnte noch nie richtig gewesen sein, da rechtsseitig der Straße von Herrn Haul immer noch ein landwirtschaftlich genutztes Gehöft betrieben wird und dahinter ein Kleinbetrieb tätig ist. Somit ist die alte Bausubstanz als Mischgebiet einzuschätzen. Durch die neu zu erwartende Einfahrt auf das Genossenschaftsgelände wird zusätzlich eine Zufahrt zu einem Gewerbegebiet/ Mischgebiet und Wohngebiet mit ca. 100 Einwohner und diverser Betriebe geschaffen. Diese würde nach derzeitigem Kenntnisstand in dem Sarensecker Weg in einer 30Km/h Zone, also Wohnberuhigter Bereich, einmünden.

Hier werden Planungstechnische Vorgaben missachtet, da ein offensichtlich beruhigter Bereich nicht durch eine Zubringerstraße für ein Gewerbegebiet erweitert werden darf. Hierdurch wird der beruhigte Bereich zerstört. Auch wird durch die angedachten Parkplätze der Genossenschaft am Sarensecker Weg der bereits vorhandene Eindruck einer Durchgangsstraße noch erheblich verstärkt.

Aus diesem Grund ist hier im Bereich der Wiese oder des Mischgebietes (Haul-Gade) eine 30 km/h Zone reine Abzocke.

Aus Rücksicht auf die bereits im Neubaugebiet Sarensecker Weg wohnen Anwohner, verzichte ich auf die Beantragung für eine gänzliche Rücknahme der 30 km/h Zone. Aber aus Pflichtbewusstsein für meine Mitarbeiter und der Arbeitnehmer, auch der anderen Betriebe auf dem Räsberg, ist es erforderlich das die 30 km/h Zone aus Sarenseck kommenden spätestens an der "ersten Abzweigung", in den Salamandaweg endet.

Zur Erläuterung lege ich eine Skizze bei, auf der der jetzige und der neue Standort für das Ende30 Schild skizziert ist.

Mit freundlichem Gruß

Ralf Prahler

